

XLV.

Der Herr von Biron.

Nach ihm folgte der Herr von Biron, von dem ich anderwärts handle.

XLVI.

Der Herr von Callat.

Dieser soll aus Kummer und Verdruß darüber gestorben seyn, daß er nicht die Stelle des Herrn von Eree erhielt, da er doch dessen Lieutenant gewesen war. Würdig war er dessen, denn er hatte sie stets in allen auswärtigen Kriegen, besonders in Piemont und in der Schlacht bei Cerizolles sehr gut versehen. Daher sagte auch jedermann, bei Hof und bei der Armee, sie hätte ihm gehört, und man habe ihm und seinem Verdienst Unrecht gethan, indem man ihn übergieng.

XLVII.

Der Herr de la Guiche.

Nach Biron kam der Herr von Guiche, der es wohl verdiente, denn er war ein sehr braver, tapftrer, einsichtsvoller General, wie er bei mehreren Gelegenheiten bewies.

XLVIII.